

# Gebet für den Gefangenen des Monats März 2016

---



Name: **Telahoan Nogosi Kassa Rata**  
**Hassan Abduraheem Kodi Taour**

Land: Sudan

In Haft: Dezember 2015

Anklage: Spionage

## Schicksal

Als „Gefangene des Monats März“ hat die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) zwei Pastoren aus dem Sudan benannt. Es handelt sich um **Telahoan Nogosi Kassa Rata** und **Hassan Abduraheem Kodi Taour**. Der 36-jährige Rata ist seit dem 13. Dezember vorigen Jahres inhaftiert. Mitarbeiter des sudanesischen Geheimdienstes NISS (National Intelligence and Security Service) hatten den Leiter der Evangelischen Kirche Khartum Nord festgenommen. Am 18. Dezember durften ihn seine Eltern im Al-Kober-Gefängnis der sudanesischen Hauptstadt einmal besuchen. Einen Anwalt durfte er noch nicht sprechen. Laut IGFM sickerten Informationen durch, nach denen gegen Rata wegen angeblicher Spionage ermittelt wird. Unbekannt ist der Verbleib von Pastor Taour von der Kirche Christi Sudan. Am 18. Dezember verhafteten ihn Mitarbeiter des NISS in der Stadt Omdurman bei Khartum zusammen mit Pastor Kuwa Shamal. Der Leiter des Kirchenkomitees kam aber nach drei Tagen wieder frei. Wie Rata sollte auch Taour längst einem Richter vorgeführt oder freigelassen werden.

## Hintergrund

Im Sudan, dessen Regierung als extremistisch-islamisch einzuordnen ist, werden alle Christen verfolgt, insbesondere wenn sie aktiv sind. Ziel ist eine religiös homogene islamische Gesellschaft, geprägt durch eine islamische Rechtsordnung. Der Sudan hat den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 am 18. März 1986 ratifiziert, dreißig Jahre, nachdem er den Vereinten Nationen beigetreten ist. Damit gilt auch dort:

Artikel 18 (1) Jedermann hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit.

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM

# Gebet für den Gefangenen des Monats März 2016

---

## **HERR JESUS CHRISTUS,**

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

*HERR*, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

*HERR*, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

*HERR*, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

*HERR JESUS CHRISTUS*, heute beten wir für **Kassa Rata und Hassan Taour** aus dem Sudan, die für ihren Glauben an Dich im Gefängnis sitzen. Sie haben niemanden bestohlen oder betrogen. Sie wollen nur feiern, dass es Dich gibt. Gib ihnen Kraft, Mut und einen langen Atem für ihren Weg. Sende ihnen Deine heiligen Engel, dass sie sie behüten und beschützen und lasse Deinen Segen über sie.

*HERR*, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

*HERR*, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen